

TATKOMPLEX 1: Die GESICHTSCREME

A. Strafbarkeit wegen versuchter Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, Abs. 2, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 2 StGB durch Übergabe des Päckchens

B. Strafbarkeit wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1, Nr. 3, Nr. 4, Abs. 2, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 2 StGB durch Übergabe des Päckchens

C. Strafbarkeit wegen versuchter schwerer Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, 226 Abs. 1 Nr. 3, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB durch Übergabe des Päckchens

D. Ergebnis zu Tatkomplex 1

A. Strafbarkeit wegen versuchter Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, Abs. 2, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 2 StGB durch Übergabe des Päckchens

I. Vorprüfung

II. Tatbestand

1. Tatentschluss

a. Taterfolg

b. Kausalität

c. Objektive Zurechnung

aa. Gefahrschaffung

bb. Keine Verantwortlichkeit des M

„Werkzeug gegen sich selbst“

2. Unmittelbares Ansetzen

a. Ansetzungshandlung

b. Ansetzungserfolg

Grad der Gefahr?
Pauschalisierung?

III. Rechtswidrigkeit

IV. Schuld

V. Rücktritt

VI. Strafantrag

VII. Ergebnis

B. Strafbarkeit wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1, Nr. 3, Nr. 4, Abs. 2, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 2 StGB durch Übergabe des Päckchens

I. Vorprüfung

II. Tatbestand

1. Tatentschluss

a. Grunddelikt

b. Qualifikation

aa. Gift

bb. Hinterlistiger Überfall

2. Unmittelbares Ansetzen

III. Rechtswidrigkeit

IV. Schuld

V. Rücktritt

VI. Ergebnis

C. Strafbarkeit wegen versuchter schwerer Körperverletzung in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 223 Abs. 1, 226 Abs. 1 Nr. 3, 25 Abs. 1 Alt. 2, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB
durch Übergabe des Päckchens

I. Vorprüfung

II. Tatbestand

1. Tatentschluss

a. Grunddelikt

b. Erfolgsqualifikation

- aa. Besondere Folge ←

bb. Objektive Zurechnung

ästhetische / soziale
Funktionen

2. Unmittelbares Ansetzen

III. Rechtswidrigkeit

IV. Schuld

1. Subjektive Vorhersehbarkeit

2. Subjektive Vermeidbarkeit

V. Rücktritt

VI. Ergebnis

TATKOMPLEX 2: DER SEGELTÖRN

A. Strafbarkeit wegen versuchten Mordes
gemäß §§ 212 Abs. 1, 211, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB
durch Überbordstoßen des M

B. Strafbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 3, Nr. 5 StGB
durch Überbordstoßen des M

C. Strafbarkeit wegen versuchter Körperverletzung mit Todesfolge
gemäß §§ 223 Abs. 1, 227 Abs. 1, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB
durch Überbordstoßen des M

D. Ergebnis zu Tatkomplex 2

**A. Strafbarkeit wegen versuchten Mordes
gemäß §§ 212 Abs. 1, 211, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB
durch Überbordstoßen des M**

I. Vorprüfung

II. Tatbestand

1. Tatentschluss

- a. Taterfolg
- b. Kausalität
- c. Objektive Zurechnung
- d. Mordmerkmale
 - aa. Heimtücke
 - bb. Niedrige Beweggründe

2. Unmittelbares Ansetzen

III. Rechtswidrigkeit

IV. Schuld

V. Rücktritt

- 1. Kein Fehlschlag
- 2. Verhinderung der Vollendung
 - a. Kein Taterfolg
 - b. Objektive Zurechnung
- 3. Freiwilligkeit

Ausreichende Chance?



VI. Ergebnis

**B. Strafbarkeit wegen gefährlicher Körperverletzung
gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 3, Nr. 5 StGB
durch Überbordstoßen des M**

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a. Grunddelikt

b. Qualifikation

aa. Hinterlistiger Überfall

bb. Lebensgefahr

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Rücktritt

V. Ergebnis

**C. Strafbarkeit wegen versuchter Körperverletzung mit Todesfolge
gemäß §§ 223 Abs. 1, 227 Abs. 1, 22, 23 Abs. 1 Alt. 1 StGB
durch Überbordstoßen des M**